

Protokolleintrag vom 27.09.2006

2006/423

Postulat von Corine Mauch (SP) vom 27.9.2006:

Stadtverwaltung, Strombezug aus erneuerbaren Energiequellen

Von Corine Mauch (SP) ist am 27.9.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Verwaltung und die Betriebe der Stadt Zürich ihren Strombedarf in Zukunft vollständig über erneuerbare Energiequellen decken (Stromqualitäten Ökopower, Solartop und Naturpower gemäss ewz-Stromprodukten ab 1. Oktober 2006).

Begründung:

Die Einführung des neuen Energieabgabereglements durch die Stadt Zürich im Jahre 2006 ist ein grosser Erfolg für die Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung und die Versorgung mit erneuerbaren Energien im Absatzgebiet des ewz. Das ewz zeichnet sich damit erneut schweizweit mit einer Pionierleistung aus.

Mit den neuen Stromtarifen wird offensichtlich – wie beabsichtigt – eine starke Zunahme bei der Nachfrage nach ökologischen und erneuerbaren Stromqualitäten ausgelöst.

Damit die Stadt Zürich auch als gesamtes Gemeinwesen bei ihren Anstrengungen für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Elektrizitätsversorgung glaubwürdig bleibt, ist es unabdingbar, dass die gesamte städtische Verwaltung und die Betriebe (ewz, erz, vbz, Spitäler, Schulen, Heime, Museen, allgemeiner Strom bei Liegenschaften des Finanzvermögens, Wohnsiedlungen, Parkhäusern usw.) ihren Strombedarf vollumfänglich über ökologische, erneuerbare Stromqualitäten decken.